

# Veranstaltungsankündigung

---

**Veranstaltung:** 12. Update Suchtmedizin des LVR-Klinikums Essen  
**Datum:** Mittwoch, 14.09.2016  
**Uhrzeit:** 15.00-18.00 Uhr  
**Ort:** Operatives Zentrum II (OPZ II),  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55, 45122 Essen

Somatische und psychische Begleitstörungen des Cannabiskonsums, computergestützte neuropsychologische Rückfall-Präventionsprogramme in der Suchtbehandlung, aktuelle Perspektiven und Probleme bei der Behandlung in einer so genannten Entziehungsanstalt für suchtkranke Straftäter sowie Behandlungskonzepte bei substanzbezogenen Störungen und gleichzeitiger ADHS – diese Themen stehen im Fokus des 12. Updates Suchtmedizin unter der Leitung von Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum, Ärztlicher Direktor des LVR-Klinikums Essen. Auch in diesem Jahr werden verschiedene Facetten des komplexen Phänomens der substanzbedingten Störungen durch namhafte Redner verschiedener Kliniken, z. B. des Evangelischen Krankenhauses Castrop-Rauxel und der Universität Amsterdam, sowie von Spezialisten des LVR-Klinikums Essen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an medizinisches und psychologisches Fachpersonal und steht auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Informationen zur Organisation und Anmeldung erhalten Sie bei Petra Hermanns unter 0201/7227-205.

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum ist ärztlicher Direktor des LVR-Klinikums Essen und dort auch Direktor der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin. Er ist zudem berufener Professor an der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen. Nach Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie ist die Suchtmedizin sein klinisches und wissenschaftliches Spezialgebiet. Seit 2010 ist er Mitglied im Sachverständigenausschuss des Bundesministeriums für Gesundheit zur Bewertung von Suchtmitteln sowie stellvertretender Sprecher des wissenschaftlichen Kuratoriums der DHS (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen). Seit 2011 ist er Mitglied des Ausschusses Sucht und Drogen der Bundesärztekammer.

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 40 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschuchenden Menschen

Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

**Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:**

LVR-Klinikum Essen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beate Toporowski

E-Mail [Beate.Toporowski@lvr.de](mailto:Beate.Toporowski@lvr.de)

Tel. 0201-7227-449